

Ambatondrazaka ist eine kleine, gemütliche Stadt, die auf mehreren Hügeln verteilt ist und am Süd-Ende des grossen **Lac Alaotra** liegt. Den See kann man allerdings von der Stadt her nicht mehr sehen, weil der südliche Teil (ca. 30 Kilometer) des Sees verlandet und überwachsen ist.



Die **Hauptstadt** und die Hafenstadt **Tamatave** sind mittels einer **Eisenbahnlinie**, welche über **Moramanga** führt verbunden. Leider verkehren zurzeit (2004) keine Personenzüge mehr. Einzig Güterzüge und der Abtransport des **Chromerzes** erfolgen noch über die Bahnlinie.

Von **Tana** her kann man über die **RN 2** bis nach **Moramanga** und von dort aus über die RN 44 – die ersten 20 Kilometer sind geteert und ausgebaut – nach Ambatondrazaka fahren.

Neuerdings kann man auch über die geteerte **RN 3** von **Tana** her bis nach Anjozorobe fahren und von dort aus über eine 103 Kilometer lange Piste ins Talbecken des **Lac Alaotra** gelangen. Die Strecke führt durch schöne Gegenden des **Hochlandes** und dann über eine Bergstrasse mit sehr steilen Strecken und durch die vor ca. 20 Jahren aufgeforsteten Kiefer-Wälder ins Talbecken. Die Fahrzeit ab Anjozorobe bis zur Abzweigung von der Seestrasse beträgt ca. 5 Stunden.

Einmal pro Woche fliegt die **Air Madagascar** von **Tamatave** her **Ambatondrazaka** an.

Übernachtungen sind möglich in den **Hotels Max et Irène**, im Hotel **Le Paradis** du Lac und im **Hotel Voahirana**. Letzteres hat auch das einzige vernünftige Speiselokal der Stadt.

Die Gegend um den See gilt als die **Reiskammer** von Madagaskar. Die riesigen Reisfelder liegen vor Allem auf der Westseite entlang des Sees bis an die Abhänge der Berge.

Während der Krise des Jahres 2001, als praktisch kein Benzin und Diesel mehr zu kaufen war, wurde eine Ko-operative gegründet, welche die Transporte per Fahrräder vornahm. Von den ursprünglich 200 Fahrrädern, sind heute noch an die hundert im Einsatz.

Mehrere Kirchen, Amtsgebäude, der Bahnhof, das **Stadion** und der Markt prägen das Stadtbild.

Nachts wirkt die Stadt wie ausgestorben. Ein **Nachtleben** wie in den anderen grösseren Ortschaften und Städte findet nur über das Wochenende statt.

Es können folgende **Ausflüge** und **Exkursionen** unternommen werden:

- ☺ **Chrom-Minen**: Ein Tagesausflug zu den Chrom-Minen, welche ca.80 Kilometer westlich, bereits in der Provinz **Mahajanga**, bei der Ortschaft **Brieville** liegen, kann unternommen werden. Der Ort trägt den Namen eines Monsieur de Brie, welcher den Ort seinerzeit gründete. Der Transport des Erzes erfolgt mittels Camions von den **Tagbauminen** zur Verladestation in **Morarano Chrome** und von dort aus per Eisenbahn über **Moramanga** nach **Tamatave**. Abnehmer sind vor allem Schweden, China und Japan. Die Fördermenge pro Jahr soll bei 1000'000 Tonnen liegen.
- ☺ **Landwirtschaftliches Institut**: Die **Station Agricole (CALA)**, ca. 18 Kilometer nördlich auf einer kleinen Halbinsel gelegen, kann besichtigt werden. Dort werden viele Pflanzen des Landes gezüchtet. Früher fand man dort über 3000 Reissorten, Tabak, 6000 **Zuckerrohrsorten**, Pfeffer, **Vanille**, Kokospalmen, Bambussträucher, **Litchis**, Kaffee und vieles mehr. Heute sollen es wesentlich weniger sein.
- ☺☺☺ **Rundfahrt um den See**: Die Strasse auf der östlichen Seite ist eine schlecht unterhaltene Piste, an welcher an mehreren Stellen die Möglichkeit besteht den See zu sehen und bis an dessen Ufer zu gelangen. Ab dem Ort Vohitraivo im Norden und auf der ganzen Westseite bis wieder nach Ambatondrazaka ist die Strasse geteert und in einem sehr guten Zustand. Wenn man die verschiedenen Sehenswürdigkeiten besichtigen will, muss man mit einem ganzen Tag für die See-Umrandung rechnen.
- ☺ **Trekking**: Wer gut zu Fuss ist und das **Trekking** liebt, kann den alten **Schmugglerpfad** von **Ime-rimandroso** nach **Vavatenina** an der Ostküste begehen. Es empfiehlt sich, einen Führer für die fünf Tage dauernde Wanderung anzuheuern.
- Nationalpark von **Zahamena** und der Teil des integrierten Naturschutzreservates sind zurzeit (2004) wegen der Schäden der Zyklone er letzten Jahre geschlossen und nicht zugänglich.
- ☺☺ **Regenwald von Didy**: Etwa 60 Kilometer von **Ambatondrazaka** über eine Piste jedoch erreichbar, kann eine Wanderung in den Ausläufern des östlich gelegenen **Regenwaldes** unternommen werden.

Ortschaften - Ambatondrazaka



Kathedrale...



...[Kirche](#) und ...















...[Geschäftshaus](#)

[Siehe auch Panoramabilder Hochland](#)



Blick über den weitgehend verlandeten [Lac Alaotra](#) – siehe auch [Panoramabilder](#)

Vorhanden sind:       O, C + T       Schmutzlerpfad

Fotos unter „[Orte-Info-Blätter](#)“ – [Ambatondrazaka](#).

▶ Siehe auch unter „[Arbeiten](#)“ – Foto Uhrmacher, unter „[Bevölkerung](#)“, unter „[Distanz- und Fahrzeit-Tabellen](#)“ – Fahrzeiten sowie Tabelle „Distanzen - Osten“, unter „[Geographie](#)“ – [Hochland, Osten](#), unter „[Gewässer](#)“ – Lac Alaotra, unter „[Glossar](#)“ – Alaotra, CALA, unter „[Hotels](#)“ – Liste der Hotels / [Ambatondrazaka](#), unter „[Hotelliste](#)“ – Ambatondrazaka, unter „[Museen](#)“, unter „[Nationalstrassen](#)“, unter „[Naturschutzpärke](#)“ – [Périnet](#), unter „[Orte-Info-Blätter](#)“ – [Ambatondrazaka](#) unter „[Ortschaften](#)“ – [Imerimandroso](#), [Moramanga](#), unter „[Postleitzahlen](#)“, unter „[Reis](#)“, unter „[Reiserouten](#)“ – [Eisenbahn-Tour](#), [Grosse Nord-Tour](#) sowie Zusatzprogramm [Lac Alaotra](#), unter „[Souvenirs](#)“ – [Bastartikel](#), unter „[Sportaktivitäten](#)“ – [Trekking](#), [Wandern](#), unter „[Touristik-Karten](#)“ – [Hochland, Osten](#), unter „[Trekking](#)“, unter „[Verkehrsmittel](#)“ – [Eisenbahnen](#) und „[Zugsfahrplan](#)“.

[Was ist neu?](#)
[Inhaltsverzeichnis](#)
[Stichwortverzeichnis](#)

NAVIGIEREN
[Download](#)
[Unsere Website](#)

[Reiseprospekt](#)
[Newsletter](#)
[Kontakt aufnehmen](#)

Ortschaften - Ambatondrazaka



Stadthaus



[Kirche](#) an der ...



... [RN 44](#) entlang des Ortes



Blick vom Hügel mit der katholischen [Kirche](#) über den nördlichen Teil der Stadt

[Was ist neu?](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Stichwortverzeichnis](#)

[NAVIGIEREN](#)

[Download](#)

[Unsere Website](#)

[Reiseprospekt](#)

[Newsletter](#)

[Kontakt aufnehmen](#)

Ortschaften - Ambatondrazaka



[Artikel](#) hergestellt aus den am See-Ufer wachsenden Pflanzen



Alte Frau beim [Arbeiten](#)



Wirtin des [Hotely](#) und...



...Aufbereitungs-Anlagen bei den [Chromminen](#) in Brieville



Büro der [Post](#) und der [Telecom](#) Malagasy

[Was ist neu?](#)
[Inhaltsverzeichnis](#)
[Stichwortverzeichnis](#)

[NAVIGIEREN](#)
[Download](#)
[Unsere Website](#)

[Reiseprospekt](#)
[Newsletter](#)
[Kontakt aufnehmen](#)

Ortschaften - Ambatondrazaka



Wegweiser zur Piste nach Anjozorobe



[Brücken](#) beim Zufluss zum See im Süden

Siehe auch [Panoramabilder Hochland](#)



Blick auf [Lac Alaotra](#) beim Grab mit dem Zebu – siehe auch [Panoramabilder](#)



[Blume](#) mitten in der Stadt



Glacée-Wagen



[Fahrrad-Taxi](#)

[Was ist neu?](#)
[Inhaltsverzeichnis](#)
[Stichwortverzeichnis](#)

[NAVIGIEREN](#)
[Download](#)
[Unsere Website](#)

[Reiseprospekt](#)
[Newsletter](#)
[Kontakt aufnehmen](#)